

1. Gute Argumente allein reichen nicht

- Nicht jede Diskussion ist gut
 - o selbst wenn die Argumente stark sind
 - Problematisch wird es, wenn man:
 - o nur diskutiert, um „Recht zu haben“
 - o gewinnen möchte
 - o sich überlegen fühlen will
-

2. Richtige Absicht beim Argumentieren

- Diskussionen sollten geführt werden:
 - o mit Aufrichtigkeit
 - o mit dem Wunsch nach Wahrheit
 - o mit guter Absicht
- Ziel sollte sein:
- der Wahrheit näher zu kommen
 - nicht das Ego zu stärken
-

3. Wissen allein macht nicht automatisch recht

- Nur weil jemand viel gelernt hat, bedeutet das nicht automatisch, dass alles richtig ist
- Wichtig sind:
- o richtige Methodik
 - o richtige Quellen
-

4. Gefahr falscher Quellen

- Quellen beeinflussen das Verständnis stark

Beispiel:

- Wenn jemand Islam nur von Feinden des Islams lernt, bekommt er ein falsches Bild

- Beispiel genannt:
 - o nur von Juden oder Islamgegnern lernen

→ Dadurch entstehen Verzerrungen

5. Gefahr des unkontrollierten Internets

- Gleiches Problem heute:
 - o Islam nur über Internet oder YouTube lernen

- Gefahr dabei:
 - o fehlende Kontrolle

6. Historische Handschriften des Qur'ans

- Es existieren sehr alte Qur'an-Handschriften
- Der Qur'an wurde bereits früh gesammelt:
 - o zur Zeit von Abū Bakr (r.a.)
- Später ließ 'Uthmān ibn 'Affān (r.a.) offizielle Abschriften erstellen

→ Mehrere Exemplare wurden in verschiedene Regionen geschickt

7. Frühe Qur'an-Exemplare

- Historische Exemplare werden bis heute erwähnt

Beispiele:

- Ein Exemplar in Istanbul
- Weitere alte Handschriften in verschiedenen Ländern

→ Hinweis auf frühe schriftliche Bewahrung

8. Bewahrung durch Auswendiglernen

- Der Qur'an wurde nicht nur schriftlich bewahrt
- Viele Ṣaḥāba lernten ihn auswendig
- Dieses System ging bis heute weiter

→ Millionen Muslime haben den Qur'an auswendig gelernt

9. Ijāzah-Ketten

- Viele Hafiz besitzen eine Ijāzah

Definition:

- Eine Überlieferungskette im Qur'an-Unterricht

→ Lehrer für Lehrer zurück bis zum Propheten ﷺ

10. Unterschied zu vielen anderen Wissensüberlieferungen

- In weltlicher Geschichte sind Überlieferungen oft ungenau

Beispiele:

- o Aussagen von Philosophen
- o alte geschichtliche Berichte

→ Oft fehlen genaue Überlieferungsketten

11. Vergleich mit der Bibel

- Das Neue Testament entstand nach 'Īsā (a.s.)

- Verschiedene Berichte wurden gesammelt

- Manche Schriften entstanden:

- o Jahrzehnte später
- o andere noch später

- Später entschieden kirchliche Autoritäten:

- o welche Texte aufgenommen werden
-

12. Unterschied zur Qur'an-Überlieferung

- Der Qur'an wurde bereits früh gesammelt und verbreitet
- Er wurde gleichzeitig bewahrt durch:
 - o Schrift
 - o Auswendiglernen
 - o Lehrer-Schüler-Ketten

→ Mehrere Bewahrungswege gleichzeitig

13. Was sind Hadithe?

Sprachlich:

- Das arabische Wort „Hadith“ bedeutet:
 - o Mitteilung
 - o Erzählung
 - o Nachricht
 - o Bericht
-

Religiöse Definition:

- Ein Hadith ist alles, was dem Propheten Muhammad ﷺ zugeschrieben wird bezüglich:
 1. seiner Worte
 2. seiner Handlungen
 3. seiner stillschweigenden Billigung
 4. seiner körperlichen Eigenschaften
 5. seiner charakterlichen Eigenschaften
 - Diese Überlieferungen wurden von den Ṣaḥāba weitergegeben und später gesammelt
-

14. Kategorien von Hadithen

Marfūʿ

- Aussage oder Handlung des Propheten ﷺ
-

Mawqūf

- Aussage eines Ṣaḥābī
-

Maqtūʿ

- Aussage eines Tābiʿī
-

• Mutawātir-Hadith

Definition:

- Hadithe, die von sehr vielen Menschen überliefert wurden
 - In jeder Überlieferungsgeneration so zahlreich, dass eine gemeinsame Lüge praktisch unmöglich ist
-

Einige Bedingungen eines Mutawātir-Hadiths

1. Viele Überlieferer

- Nicht nur eine einzelne Kette
- Sondern viele parallele Überlieferungswege

→ Wie viele Straßen zum selben Ziel

2. Große Anzahl bleibt erhalten

- Die hohe Anzahl muss in jeder Überlieferungsgeneration vorhanden sein
- Es darf keine Überlieferungsgeneration geben, in der plötzlich nur wenige Personen übrig bleiben

Es gibt auch noch weitere Bedingungen

. Wichtig zu verstehen

- Nur wenige Hadithe erreichen den Grad von Mutawātir
- Die Mehrheit der Hadithe gehört zu anderen Kategorien
- Trotzdem wurden Hadithe sehr genau geprüft
-

15. Überprüfung der Hadithe

- Nicht nur der Text wurde geprüft
- Sondern jede einzelne Person in der Überlieferungskette

Geprüft wurden z. B.:

- o Ehrlichkeit
 - o Frömmigkeit
 - o Gedächtnis
 - o Genauigkeit
 - o Lebensdaten
 - o mögliche Treffen zwischen Überlieferern
-

16. Ijāzah-Ketten

- Viele Gelehrte besitzen Ijāzah-Ketten

Definition:

- Die Überlieferer-Ketten bis zurück zum Propheten ﷺ
- Dadurch wurde Wissen kontrolliert weitergegeben
- Deshalb ist das Erfinden von Hadithen, was als Authentisch gilt unmöglich gewesen
-

17. Ṭabaqāt-Bücher

- Es existieren viele Ṭabaqāt-Werke

Definition:

- Bücher über Generationen von Gelehrten und Überlieferern

→ Sie helfen bei der Überprüfung von Überlieferern

18. Imam ash-Shafi‘i und frühe Hadithkritik

- Zur Zeit von Imam ash-Shafi‘i wird berichtet in Kitab ul Umm, dass es einen Gelehrten gab, der die rechtliche Autorität von Hadithen hinterfragt hat.

19. Entstehung moderner „Nur-Qur’an“-Bewegungen

- Historisch entstanden solche Bewegungen später stärker:
 - o besonders im 19. und 20. Jahrhundert

- Vor allem in:
 - o Indien

- Dort entstand die Idee:
 - o „Warum nicht nur Qur’an und ohne Hadithe?“

20. Ignaz Goldziher

- Ignaz Goldziher war ein ungarischer Orientalist jüdischer Herkunft
- Er studierte unter anderem auch an Al-Azhar University
- Er beeinflusste moderne kritische Sichtweisen auf Hadithe
- Seine Arbeiten wurden später von einigen übernommen, die Hadithe generell anzweifeln

21. Antwort muslimischer Gelehrter

- Spätere muslimische Gelehrte analysierten diese Argumente genau
- Sie verfassten Widerlegungen und Antworten

22. Argumente moderner Hadithkritiker & Antworten darauf

1. „Der Qur’an ist vollständig und offenkundig — Hadithe braucht man nicht“

Argument:

- Manche sagen:
 - o Der Qur’an sei klar genug
 - o Deshalb brauche man keine Hadithe oder Sunnah
-

Antwort:

→ Ohne Hadithe fehlt oft der Kontext und die genaue Erklärung

Beispiele:

- Gebet:
 - o Der Qur’an befiehlt das Gebet
 - o Aber nicht:
 - wie genau gebetet wird
 - Anzahl der Rak‘āt
 - genaue Abläufe

→ Diese Informationen kommen aus der Sunnah

2. „Wie kann es hunderttausende Hadithe geben?“

Argument:

- Manche Hadithkritiker sagen:
 - o Der Prophet ﷺ lebte nur begrenzte Zeit
 - o Wie können dann so viele Hadithe existieren?
-

Antwort:

- Viele Hadithe besitzen:
 - o ähnliche Wortlaute
 - o verschiedene Überlieferungsketten
 - o mehrere Versionen desselben Inhalts
- Dadurch steigt die Gesamtanzahl stark an
- Viele Zählungen erfassen:
 - o jede Überlieferungskette einzeln
-

Beispiel

- Derselbe Hadith kann:
 - o von 10 verschiedenen Schülern überliefert werden
- Dann wird er oft mehrfach gezählt